

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.
* Kopenhagen, 22. Febr. (Telegr.) Weizen auf Termine niedriger.
* London, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco und auf Termine höher.
* Liverpool, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco und auf Termine höher.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 20. Febr.

Gebührungen: Der Schlosser Friedrich Robert Gehlmann und Luise Marie Anna Knoke (Hägerplatz 2).
Geboren: Dem Holzlegergeanten Hermann Schellenberg eine T. Marie Selma (Schmiedstr. 35/36).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

22. Febr. Geboren: Dem Tischlermeister W. B. Gauer ein S. (Friedrichstr. 18).
22. Febr. Geboren: Dem Handarbeiter W. Böttger ein S. (Mühlstr. 5).

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Wochen.

Berlin, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,30 Bkr., 5,35 Bkr.
Halle, 22. Febr. (Telegr.) Weizen loco 5,03 Bkr., 5,05 Bkr.

Mädchen

Ein tücht. Köchin für feines Haus sucht Stelle zum 1. April durch Frau Kahn, St. Ulrichstraße 5.

Ein gebild. u. junges Mädchen, welches etwas Schneiderin u. weibliche Hausarbeiten versteht, wird zur Unterstützung ihrer Mutter u. ihres Mannes in ein solches Geschäft gesucht durch Frau Brügger, St. Braubausgasse 12.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb zum 1. April gesucht Karlsrufer 11.

Seiraths-Gein. Ein Wittwer mit 3 Kindern, Mitte 30er Jahre und einem Vermögen von ungefähr 45.000 Mk., sucht eine Lebensgefährtin.

Heirath. Gelehrte Wittwe mit 2 Kindern u. einem Vermögen von 20.000 Mk., sucht einen Mann von 30 Jahren, der in einem Geschäft thätig ist.

Ein tücht. Köchin für feines Haus sucht Stelle zum 1. April durch Frau Kahn, St. Ulrichstraße 5.

Ein gebild. u. junges Mädchen, welches etwas Schneiderin u. weibliche Hausarbeiten versteht, wird zur Unterstützung ihrer Mutter u. ihres Mannes in ein solches Geschäft gesucht durch Frau Brügger, St. Braubausgasse 12.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb zum 1. April gesucht Karlsrufer 11.

Seiraths-Gein. Ein Wittwer mit 3 Kindern, Mitte 30er Jahre und einem Vermögen von ungefähr 45.000 Mk., sucht eine Lebensgefährtin.

Heirath. Gelehrte Wittwe mit 2 Kindern u. einem Vermögen von 20.000 Mk., sucht einen Mann von 30 Jahren, der in einem Geschäft thätig ist.

Ein tücht. Köchin für feines Haus sucht Stelle zum 1. April durch Frau Kahn, St. Ulrichstraße 5.

Ein gebild. u. junges Mädchen, welches etwas Schneiderin u. weibliche Hausarbeiten versteht, wird zur Unterstützung ihrer Mutter u. ihres Mannes in ein solches Geschäft gesucht durch Frau Brügger, St. Braubausgasse 12.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb zum 1. April gesucht Karlsrufer 11.

Seiraths-Gein. Ein Wittwer mit 3 Kindern, Mitte 30er Jahre und einem Vermögen von ungefähr 45.000 Mk., sucht eine Lebensgefährtin.

Heirath. Gelehrte Wittwe mit 2 Kindern u. einem Vermögen von 20.000 Mk., sucht einen Mann von 30 Jahren, der in einem Geschäft thätig ist.

Ein tücht. Köchin für feines Haus sucht Stelle zum 1. April durch Frau Kahn, St. Ulrichstraße 5.

Ein gebild. u. junges Mädchen, welches etwas Schneiderin u. weibliche Hausarbeiten versteht, wird zur Unterstützung ihrer Mutter u. ihres Mannes in ein solches Geschäft gesucht durch Frau Brügger, St. Braubausgasse 12.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb zum 1. April gesucht Karlsrufer 11.

Seiraths-Gein. Ein Wittwer mit 3 Kindern, Mitte 30er Jahre und einem Vermögen von ungefähr 45.000 Mk., sucht eine Lebensgefährtin.

Heirath. Gelehrte Wittwe mit 2 Kindern u. einem Vermögen von 20.000 Mk., sucht einen Mann von 30 Jahren, der in einem Geschäft thätig ist.

Ein tücht. Köchin für feines Haus sucht Stelle zum 1. April durch Frau Kahn, St. Ulrichstraße 5.

Ein gebild. u. junges Mädchen, welches etwas Schneiderin u. weibliche Hausarbeiten versteht, wird zur Unterstützung ihrer Mutter u. ihres Mannes in ein solches Geschäft gesucht durch Frau Brügger, St. Braubausgasse 12.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb zum 1. April gesucht Karlsrufer 11.

Seiraths-Gein. Ein Wittwer mit 3 Kindern, Mitte 30er Jahre und einem Vermögen von ungefähr 45.000 Mk., sucht eine Lebensgefährtin.

Heirath. Gelehrte Wittwe mit 2 Kindern u. einem Vermögen von 20.000 Mk., sucht einen Mann von 30 Jahren, der in einem Geschäft thätig ist.

Primaholländer Auster, echte Whitstater Natives, täglich frisch von directen Bezugsorten.

frisches Rehbraten, Pfefferkuchen, Fasanen, Schneelöhner, Brüsseler Paten, Capunen, Poullets, Hamburger Kükens, frische Périgord-Trüffel, franz. Kopsalven, Erdbeeren, Radice, engl. Celeries, süsse Messinair und Blutorangen, fr. Helgoländer Hummer, feinste Isländer Matjes, Heringe, deutsche Lüneburger Neunaugen, fettesten geräuch. Rheinlachs, Rügenwalder Gänsebraten, geräucherter Anker, Kielesproueten, Bäcklinge empfing

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2.

Halt! Schlenderpreis! Bestes Schmalz, à Pfd. 50 Pf., für 3 A = 94, 1/2 Bbl. bei Joh. Kratz.

Ferner empfehle: Candles, hochl. Ia, 50 A, Ringelbrot, Pflanz 50 A, Kirschen, abgeseht, Fr. 25 A, sowie sämtliche Heisenrichte in nur prima, gutgekochter Waare zu billigen Preisen. D. O.

Felix Sioli, Giebichenstein, neben dem Mühlbassin, empfiehlt als bestes feines Sülzen feinstes, Mittel- u. Kleinstropfen dem gezeigten Wohlthun.

Zur Waare empfehle alle Arten Pfeilwässer, Soda, Chloralkali, Sulfwasser, Borax bei billigen Preisen.

Konfrühen pro Centner 1 Mark und den bekannten Bedingungen werden für die nächste Campagne von uns noch jederzeit angenommen.

Zuckerfabrik Schafstädt. Sonja, sehr schön, selbstgebackene Pfannkuchen, da. hamburger Stadtwort, Döllinger Weizenmehl 00 empfiehlt billig F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.

Ein größerer Posten gutalterer Dachziegelbreiten wird zu kaufen gesucht. F. A. Wehlmann, Dampfziegel, Ziegelwerk bei Corbeha.

Gesuch. Ein Mann, sehr schön, Mar-Franckh, Einget. Geich, werden pro Woche 40-50 Frauen gute Butter gesucht. Ferner 200-300 Cr. gute Zwiebackstücken. Reflectanten wollen sich mit Preisangebot und Probe dafür stellen. Einjährigen Ziegenbock verkauft, Thortstraße 37.

Stroh u. Prima Bienenbrennen. Schenke Säckel und Sackstücken verkauft billig und liefert auf Wunsch in einzelnen Centnern drei Dons Ed. H. Beschnidt, Zeisigerstraße 54.

Malzbouillon. Hagen Sülzen u. Heckerl empfiehlt Wilh. Schubert, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr. 6.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht Weisstr. 15, v.

Ein christliche laudere Frau gesucht um Reinigen der Geschäftskasse Gr. Zeisigerstraße 6.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Forststr. 22, v.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit, bei ein. Serv. 15. März oder 1. April ab. Fr. Kühn, St. Ulrichstr. 5.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Forststr. 22, v.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit, bei ein. Serv. 15. März oder 1. April ab. Fr. Kühn, St. Ulrichstr. 5.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Forststr. 22, v.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit, bei ein. Serv. 15. März oder 1. April ab. Fr. Kühn, St. Ulrichstr. 5.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Forststr. 22, v.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit, bei ein. Serv. 15. März oder 1. April ab. Fr. Kühn, St. Ulrichstr. 5.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Forststr. 22, v.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit, bei ein. Serv. 15. März oder 1. April ab. Fr. Kühn, St. Ulrichstr. 5.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Forststr. 22, v.

Crystall-Hallen.

Heute Sonntag von 7 Uhr an

Großes Tyroler Zither-Concert.

Program.

1. Theil.

1. Fest-Walch von Hüner.
2. Waldschütz von Hüner.
3. Eilen-Walzer, arrang. von H. Luft.
4. Simmer feiler, Galopp von Böck.
5. Die Seelenquaten, Solo von März.
6. Pariser Einzug-Walch von 1814, arrang. von H. Luft.

2. Theil.

7. Gründungs-Marsch von Hanser.
8. Wie schön bist du, von Weid.
9. Ein Traum, Fantasie v. G. Schwarz.
10. Bei heiterem Abendhimmel, Idylle von Zimmer.
11. Herbstblumen, Walzer von Stroß.

A. Posern.

Restaurant Steinich,

Albrechtstraße 23/24.

Von Sonntag Mittag ab Besuchen des aus St. Petersburg bezogenen Särens, als Ragouts, Braten, Coteletten, Zunge, Steaks und Tatzen. Recht reichigem Wein nicht entgehen

Alfred Steinich, gel. Speisek. wirt.

Paradies.

Sonntag den 24. Februar

Großes Bockbierfest.

Von Morgens an Speckkuchen, Ragout an.

Abends gesellige Unterhaltung. Ueberreichung von Kapfen gratis.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet meine Freunde und Gönner ergebenst ein.

C. Heissner.

§ 11. Vetter's Restaurant. § 11.

Dienstag den 26. Februar

Großer Narren-Abend.

„Frankenbräu“

Große Ulrichstraße 48.

Beste und billigste Mittagsstich nach der Karte täglich von 12-2 Uhr.

Sonntag den 24.: Erbseisuppe mit Schweinsbr. 15 ¢. Zaureiche Wurst mit Sauerkraut 30 ¢. Nimbstrouben 40 ¢. Kalbskeule mit Rosenkohl 50 ¢. Sahnenbraten 50 ¢. Außerdem warme Speisen zu jeder Tageszeit.

C. Birnbaum.

Wotto: Wis und Satire soll eröben, Erheitern stets, doch nie verletzen.

Zur Eisbörse.

Montag den 25. Februar

Zweiter Carnevalistischer Narren-Abend.

Für komische und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

F. Bude.

Restaurant zum Freischütz,

Kleine Ulrichstraße 27.

Heute Sonntag Speckkuchen.

Echt Münchener Löwenbräu vom Fass.

Lagerbier ff. von Riebeck & Co.

Mittwoch den 27. Februar

Großes Zigenner-Fest.

Es ladet ergebenst ein

A. Walter.

Münchener Keller.

Sonntag den 24. Februar Abends

Große humoristische Soirée

der Duettisten Rankwitz und Falk.

Restaurant Hohenzollern.

Sonntag den 24. Februar

Letztes großes Narrenfest.

Academische Bierhalle, Friedrichstraße 5.

Erster Spezial-Ausshank Dortmund. Aktienbier.

Mittagsstich von 12-2. Stamm zu jeder Tageszeit.

Großes und kleines Vereinszimmer noch mehrere Abende frei.

A. Leue.

Restaurant Albrecht-Halle

Albrechtstraße 19.

empfehlte seine neu restaurierten Lokalitäten sowie Billard zur gefälligen Benutzung. Empfehlung zu gleicher Zeit Mittagsstich 4 Couvert 40 ¢.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

R. Edler's Restauration

Streiberstraße 3.

Heute Sonnabend Narrenfest,

wozu freundlichst einladet

R. Edler.

Restaurant zum Neuen Eiskeller.

Montag den 25. Februar

I. grosser Narrenabend

mit komischen Vorträgen. Kapfen gratis.

Es ladet ergebenst ein

Schelenz.

Verein ehemaliger 36er.

Tanzkränzchen

Sonntag den 24. Februar Abends 7 1/2 Uhr im Salon zum „Rosenthal“.

wozu Kameraden, Freunde und Gönner des Vereins einladet

Der Vorstand.

Das

Sarasate - Concert

ist auf

Sonntag den 10. März 7 Uhr

verschoben worden.

Billets nummerirt à 3. A., unnummerirt à 2. A., Studenten 1. A. in der Musikalienhandlung von Heinrich Karmrodt (Georg Patzker) Barfüsserstrasse 19.

Hôtel und Restaurant

Reiße 128. „Kaiserhof.“ Reiße 128.

Heute Sonntag früh von 9 Uhr frisches

Speckkuchen

sowie Aufstich von vorzüglichem

Bockbier.

Gleichzeitig empfehle meine eleganten Restaurations-Räume, sowie eine vorzüglich asphaltirte beheizbare Kegelbahn zur gefälligen Benutzung.

Schachzimmervoll

Schulz.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 24. Februar

Ball des Vereins „Olympia“.

von Nachmittag 4-7 Uhr

Kränzchen.

Eintritt frei.

Heute Sonntag den 24. Februar

Grosser Ball.

Nachmittag

Lanzkränzchen

bei freiem Entree.

„Berger's Hôtel“

Vor dem Steinthor 2a, Nähe des Walthalla-Theaters,

empfehlte seine altbekannten Speisen und Getränke. Warm-Essen bis 1 Uhr.

Schachzimmervoll

L. Berger.

Generalversammlung der II. Schubmacher-Bezirksklasse

Montag den 25. Februar Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant zum Eiskeller, Großer Saalraum 2.

Tagesordnung: 1. Bericht der Jahresrechnung von 1888. 2. Wahl eines Vorstehers. 3. Rendantenwahl. 4. Ergänzungswahl zur Prüfungskommission. 5. Votenangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht

Der Vorstand.

Nationalliberaler Verein der Stadt Halle n. d. Saalkr.

Dienstag den 26. Februar Abends 8 Uhr

ordentliche Monats-Versammlung

im Rosenthal, Weidenplan 2a.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Oberbürgerm. Tagelischke über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Alters- und Invaliditätsversicherung. 2. Rechnungslegung.

Die Mitglieder der konvaleszenten, freikonvaleszenten und deutschfreiwilligen Partei sind als Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Ernst. Eitze.

Halle'scher Eisclub.

Wegen drohenden Hochwassers mußten die Euben auf der Eisbahn schleunigst abgebrochen werden. Die dem Bahnpersonal übergebenen Schlittschuhe können bei Fuhrmeister Grossmann, Giebichenstein, Rainstraße 8, abgeholt werden.

Der Vorstand.

Verein ehem. Ulanen zu Halle a. S.

feiert Sonntag den 24. Februar Abends 7 1/2 Uhr im Saale der „Kaiser Wilhelms-Halle“ sein

Stiftungs-Fest.

Darzu werden die Kameraden sowie Freunde des Vereins kameradschaftlich eingeladen.

Der Vorstand.

Erster Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und Heilkunde.

Montag den 25. d. M. Abends 8 Uhr Vereins-Abend im Saale Hôtel schwarzer Adler. Erläuterung praktischer Erfahrungen bei Heilung versch. Krankheiten. Gäste haben freien Zutritt.

D. W.

Barbier- und Friseur-Innung.

Eltern, deren Söhne das Barbier- und Friseur-Geschäft erlernen wollen, werden Verhehrten durch untern Nachweiskureau-Vorsteher Hrn. Kluge, Mannfeldstraße 2, nachzufragen.

Der Vorstand. Kreide.

Laut Verfügung des königlichen Regierungs-Präsidenten, Herrn von Vietz zu Merseburg, hat die Innung „Bangewerkerverein Halle a. S.“, deren Bezirk die Stadt Halle und Saalkreis umfaßt, die Rechte aus § 100e der H.-Gewerbeordnung erhalten.

Folglich der Bekleidung dieser Rechte dürfen Arbeitgeber, die obiger Innung nicht angehören, vom 1. Oktober 1887 ab

Behelfe nicht mehr annehmen.

Wir erlöchen daher die Eltern resp. Vormünder, ihre Söhne und Mündel, im eigenen Interesse derselben, bei Innungsmitteln in die Lehre zu geben, um denselben späterhin unliebame Verlegenheiten zu ersparen.

Der Vorstand der Innung „Bangewerkerverein Halle a. S.“

J. A. C. Doentz.

„Vater Rhein.“

Prima Holl. Aupfern p. Dbd. Nr. 1.60

Diners und Soupers.

Gewählte Speisekarte.

Reservierte Zimmer.

Gr. Märkerstraße 14.

Heinr. Tischbein.

„Taberna“

Gr. Klausstr. 7, Nähe des Marktes.

Ausshank (vanischer, vorzugr.) griech. und italien. Weine, ohne Spritzsch. à Glas von 20 Pf. à Fl. von 115 Pf. — Aeratisch befehle ich empfohlen für Blutarne, Magenleiden und Schwache.

Münchener Hacker-Bräu

Leipzigerstraße 87/88.

Wolf's Hôtel,

Leipzigerstraße 68.

Heute Sonnabend

Pöfelkochen.

Morgen früh

Speckfuchen.

Hôtel „Stadt Rom“.

Mittagsstich, à Couvert 0.75 A., im Abonnement 0.50.

Otto Tröschler.

Restaurant zur Glocke,

Rathhausgasse 14.

Heute Sonnabend großes Wokbier-Fest. Wirt aussehend von der Saustapelle. Kapfen gratis.

Kr. Morgensthal.

NB. Wahl-Muscheln frisch. D. O.

Schießhaus Birkhahn.

Sonntag den 24. Februar

Wurst-Schiessen

wozu freundlichst einladet

L. Richter.

Zum Landhaus.

Heute Sonntag Speckfuchen.

Stadt Sedan,

St. Klausstraße 14.

Große Vereinszimmer frei.

Dortmunder Bierhalle.

Montag Schlachtfest,

wozu freundlich einladet C. Fischer.

Restaurant Rudersstraße 42a.

Montag den 25. Februar

Großer Narren-Abend.

Musikalische Unterhaltung. Kapfen gratis. Es ladet freundlichst ein

A. Stemmler.

Palmbaum,

Niemerstraße 11.

Montag den 25. Februar

Bockbierfest u. Speckfuchen.

H. Sturm.

Restaurant z. gold. Fahne.

Alter Markt 2.

Montag den 25. Februar

1. Gr. Bockbierfest

mit Speckfuchen.

Musikalische Unterhaltung und Auftreten eines berühmten Vaudevedners.

Ed. Fischer.

Artillerie.

Zu dem heute Sonnabend Abend stattfindenden Familien-Abend im Salon zum Rosenthal werden die Kameraden ersucht recht zahlreich zu erscheinen. Vereinsabenden sind anzulegen.

Der Vorstand.

3 D.

1.3. L. I. Br.

Evang. Mähdewerein.

Sonntag den 24. Februar Abds. 7 1/2 Uhr

Vereinsmahlungsabend

Wartensberg 14.

WEST-PANORAMA

Halle a. S., Leipzigerstraße 3.

Diese Woche:

Salzburg, Gmunden, Suhl, Craunfall, Galtstadt etc. etc.

Betten

200 Stück Betten, gefüllt mit neuen Federn, Oberbett, Unterbett, 2 Kissen, 15, 18, 20 A Betten gefüllt mit Halbbaunen 2, 26, 28, 30 A bis zu den feinsten Verdrängungs-Betten. Größtes Lager in Bettfedern und Daunern, für neue nicht verfallene Baare Garantie. 1 Bld. 60, 90 A, 1 A, 1 1/2, Halbbaunen 1,50, 1,75, 2 A, 2,25, 2,50 bis 3 A 50 A. Großer Vorrath fertig zum Hüften geputztes Bettzeug zu unübertroffenen billigen Preisen. Bettwäsche ohne Maß, 2 Meter lang, 1,65, 2 A und 2 A 50 A für Wiederverkäufer billige Rempsanalle. G. Jahme, Böhmisches Bettfedern-Lager, Rathhausgasse, Pohlstraben-Gäß. Auch werden daselbst Bettfedern sehr billig und sauber gereinigt.

G. Buchholz,

Markt 26, im Rothen Thurm 1 Trepp, empfiehlt sein großes Lager reeller Betten- und Knaben-Garderoben: Complete Noth- und Jaquet-Anzüge 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 36 Mt. Sommerüberzieher zu allen Zeiten. Surziden- und Kinder-Anzüge nach Wunsch. Einzelne Stücke und Jaquets zu allen Preisen. 100 Paar feine Stoffhosen, Wäschehosen 4 Mark, echt englisch Lederhosen, Arbeiterhosen von 2 Mark an. Neell und dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6,50 Mark das Paar. 500 Stück nur aussehende überne Guldener, Anker und Nemonoir-Ihren. Große Auswahl in Gold- u. Neiseflecken, Berlinern, Taschen, Uhrenten, Ringen u. i. w. **billigst.**



Uelchings ohne Knall a Stück 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20 Mark. Zandrevolver, Pistolen, Revolver, Zerzerole, Kanonen und Befandens-Gewehre **spottbillig.** Alle Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an.

G. Buchholz,

Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

Zieh-Harmonikas

in vielen verschiedenen Sorten, von 2 Mt. an, mit 10 Klappen 4 Mt. 50 Mt. mit 12 Klappen 7 Mt., doppel-tourig mit 21 Klappen 10 und 12 Mt. Alle Harmonikas nehme in Zahlung.

G. Buchholz,

Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

Großer Ausverkauf.

Die zum Nachlass des verstorbenen Kaufmanns Köhne gehörigen Waarenbestände, als: Tapeten, Leinwand, Bettvorleger, Möbel, Porzellan u. Eisenwaare, Meissel, Tisch-, Schlaf- und Herdedecken, Rouleaux, Säulen, Uhrwerke, Coccomatten u. v. a. m. soll **Dienstag den 26. d. Mis. u. darauf folg. Tage** zu Taxpreisen im Geschäftsfloze Große Mandstrasse (Stadt Zürich) durch den Unterzeichneten im Auftrag des Vormundes wegen Erbregulierung ausverkauft werden.

Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator. Der Verkauf geschieht von Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr.

Größtes Stofflager zur **Anfertigung nach Maass** empfiehlt **Moritz Cahn** Billige Preise. Große Ulrichstraße 4 im „Neuen Theater“.

Elektrische-Automaten. Wir beschäftigen in allen größeren Städten Elektrische Automaten für eigene Rechnung anzustellen. Reklamenten resp. Schieber von geeigneten Lokalen wollen sich anh. an uns wenden. Köln-Ehrenfeld. **Gesellschaft für Automaten.** Müller & Cie. Geeignete Vertreter unter günst. Bedingungen gesucht.

Gut abgetrocknete Kohlensteine sind zu bisherigem Preise abzugeben auf **Grube „Wilhelm Adolph“ zu Lebendorf.** Wegen Mangelung meines jetzigen Lagerplatzes verkaufe ich die noch dort lagernden circa **140 Eichen-Klötze** (Breiter und Hölzer), ganz trocken, äußerst billig bis Anfang März aus. Die Klötze kommen vom 4. März a. c. zur Auction. **W. Riemann, Leipzig, Poststr. 52.**

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Umtausch der zum Juli d. Js. gekündigten 5% und 4 1/2% mit 10% Zuschlag rückzahlbaren Pfandbriefe.

Hierdurch bieten wir den Besitzern der in der Verlosung vom December v. Js. gezogenen und zum 1. Juli d. zur Rückzahlung gekündigten (Reichsanzeiger vom 22. December 1888) oben bezeichneten Pfandbriefe deren

Umtausch in 3 1/2%ige zum Nennwerthe rückzahlbare Pfandbriefe von 1886 unter folgenden Bedingungen an: Der Umtausch erfolgt in der Zeit

vom 1. bis einschliesslich 15. März 1889 in Berlin bei unserer Gesellschaft, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei Herrn S. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne, in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co. und zwar bei jeder Stelle in den daselbst üblichen Geschäftsstunden.

Gegen die gekündigten Pfandbriefe mit Kupons per 2. Januar 1890, folgenden und Talons wird Zug um Zug der gleiche Nennwerth in 3 1/2%igen Pfandbriefen mit gleichlaufenden Kupons ausgehändigt. Der 5%ige bezw. 4 1/2%ige Kupon per 1. Juli 1889 verbleibt dem Besitzer. Etwas fehlende Kupons müssen baar ersetzt werden. Wünsche nach bestimmten Abschnitten 3 1/2%iger Pfandbriefe sollen thunlichst berücksichtigt werden. Einzelne Stücke über 50 Thlr. (150 Mark) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um einen neuen Pfandbrief über 300 Mark zu empfangen. Bei Einreichung der gekündigten Pfandbriefe zum Umtausch erfolgt sofort baare Zahlung des Zuschlags von 10 Procent und einer Prämie von 1/2 Procent. Den einzureichenden Pfandbriefen ist ein doppeltes, mit Namen- und Wohnungsangabe des Einsenders versehenes Verzeichniss — nach Jahrgängen, Nennwerth und Nummern geordnet — beizufügen. Formulare hierzu können bei den oben genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden. Die Rücksendung der neuen Pfandbriefe erfolgt portofrei. Die Liste der im December v. Js. gezogenen und nunmehr zum Umtausch gelangenden Pfandbriefe kann von den Umtauschstellen und von uns portofrei bezogen werden. Berlin, den 22. Februar 1889.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft. Dr. Rüdorff. Bossart. Klingemann.

Unterkleider in Seide, Wolle, Bignon u. Baumwolle, auch System Prof. Dr. Jäger u. Lahmann, wollenen Unterrocken, wollene Schlafdecken in weiß und farbig empfiehlt **F. G. Demuth,** Fein- u. Wäsche-Geschäft, Neuhäuser Str.

Confirmations-Geschenke! Gesangbücher! Einjahre- und Poésie-Album! Photographie-Album Schreibmappen! Briefstapfen! Schmucksachen, als: Brochen, Medallions, Ohr-ringe, Halsketten, Armbränder, Uhrketten in Gold, Silber, Nickel, Eisenblei, Koralle, Bernstein, Perle. **Haarpfeile u. Haar-Gabeln** empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen **39. Albin Hentze 39.** Schmeerstraße

Confirmations-Gratulationskarten in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei **39. Albin Hentze, 39.** Schmeerstraße

la Gummiwäsche. Stehtragen 30 Pfa. Klapptragen 40 Pfa. Mäntelchen a Paar 75 Pfa. Chemiefettes in 4 Größen.

la Universalwäsche, braucht nicht gewaschen zu werden. Steh-, Klapptragen, Mäntelchen, Chemiefettes in allen Weiten.

Schlipse für Steh- und Klapptragen, für Kinder u. Erwachsene. Diplomatenschlipse, Westen etc., ganz neue Muster. **Schlipsuaden.** **Hosenträger** in Gurt von 15 Pfa.—90 Pfa., in Gummiband von 10 Pfa.—4 Mt., nur bestes Fabrikat. **Billigste Bezugsquelle** **39. Albin Hentze, 39.** Schmeerstraße

Läufer, um günstig damit zu räumen, verkauft unter Fabrikationspreis. Desgleichen **feine Reisdecken** **F. Lehmann** früb. Pfaffenberg, Königstraße 30. Kleider fertigt sauber und billig **Reichstraße 9, 11.**

Ida Böttger, Gr. Steinstraße 60, Leinwand-Handlung. Zur Lieferung vollständiger **Ausstattungen von Betten und Wäsche** halte mein reichhaltiges Lager geeigneter Beachtung empfohlen. **Ausstattungs-Cataloge** sende auf Wunsch.

Schlafdecken für Arbeiter habe einen großen Posten in verschiedenen Preislagen sehr vortheilhaft abzugeben. **Strohsäcke mit Rissen** empfiehlt billigt die **Säde- und Planenfabrik von F. Lehmann** frühr Pfaffenberg, Königstraße 30.

A. Sparmann, Schmeerstraße 5. Uhrmacher. Schmeerstraße 5. Wegen Umzug beabsichtige ich mein Lager in **Regulatoren, Wand- und Taschenuhren** in Gold und Silber zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen. NB. Vom 1. April befindet sich mein Geschäft **Rathhausgasse 16.**

Frisches Gänsepolkefleisch à Pfund 60 Pfa. ist wieder einzutreffen bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.** Große Hiesler Fett-Büchlinge à Kiste 1 Mt. 20 Pfa., echte Hiesler Brotten das Pfd. 50 Pfa., Kiste 2 Mt., großes Fett Brat-heringe 3 Mt. 20 Pfa., kleines Fett 2 Mt. 25 Pfa., feinstes Gelee-Mal die Dose von 1 Mt. 50 Pfa. an bis 12 Mt., Walbraten die Dose 5 Mt., große Fischen-Rennungen in Schoss- und hohen Schoss-Gäffeln, feine marinierte und geräuch. Lachs-Geringe, Holl-wäpfe, Sardinen u. Anchovis empfiehlt in nur frischer Waare **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

Das vorzüglichste, reinste und wohlschmeckendste **Roggenbrot** erhält man nur in der Niederlage der **Leipziger Brodfabrik** Alte Promenade Nr. 7 (Kaiser-Wilhelms-Halle). **Franz Krug.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

